



Ausgabe 2

Amtliche Mitteilung

April 2014

Nachrichtenblatt

der Marktgemeinde Mondsee



Frohe Ostern
wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Vizebürgermeister,
der Gemeindevorstand,
der Gemeinderat und
die Bediensteten
der Marktgemeinde Mondsee.



Liebe Mondseerinnen!
Liebe Mondseer!

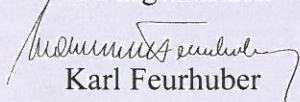
Die nahende Karwoche mit dem Osterfest als Höhepunkt ist für Menschen mit christlicher Gesinnung eine ganz besondere Zeit. Sie beinhaltet die Botschaft der Auferstehung und damit Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Leben. Auch die Natur erwacht in diesen Tagen nach dem sehr milden, schneearmen Winter zu neuem Leben und gibt uns Kraft und Zuversicht für ein erfolgreiches Jahr.

Ja – viel ist wiederum geplant für den Frühling und Sommer, so wird in nächster Zeit sehr viel über den angedachten Hotelbau der Familie Porsche diskutiert werden müssen. Zum einen könnte die Marktgemeinde Mondsee die Restfläche von ca. 11.000 m² im Weyerfeld günstig erwerben, zum anderen könnte mit dem Musikschülerweiterungsbau begonnen werden, da auch diese Grundfläche dann erworben werden könnte. Ich hoffe, es gibt zu diesem Thema eine konstruktive, gemeinsame Diskussion, um eine gute Weiterentwicklung in Mondsee zu haben. Ein überaus wichtiges Thema ist auch mittlerweile die Diskussion um etwaige Gemeindegemeinschaften. Hier ist die Zeit noch nicht ganz so weit und es sollte vorerst einmal darüber nachgedacht und diskutiert werden, um dann später mit einer Abstimmung über alle vier Gemeinden darüber zu befinden.

Sehr erfolgreich konnten von den vier Mondseelandgemeinden kulturelle, wertvolle und wichtige Räume mit Hilfe des Landes Oberösterreich im Schloss Mondsee erworben werden und dem Kultur und Veranstaltungszentrum (KVZ) zugeführt werden. Damit ist ein wichtiger Bestandteil zur Weiterführung des Schlosshotels beigegeben worden.

Ich wünsche allen Mondseerinnen und Mondseern ein schönes friedliches Osterfest und für den restlichen Frühling und für die bevorstehende Sommersaison alles erdenklich Gute.

Ihr Bürgermeister


Karl Feurhuber



Auszeichnung für Ellmauer

Christina Ellmauer, Schülerin der Landesmusikschule Mondsee, hat kürzlich die Abschlussprüfung „Audit of Art“ mit Auszeichnung abgelegt. Mit der begabten Klarinettistin



Mit Christina freut sich ihr Lehrer Josef Handl.

musizierten Katharina Pabinger auf der Viola, Mag. Susanne Walter am Klavier und Florian Grabner am Schlagzeug. Der qualifizierte musikalische Unterricht an der Landesmusikschule Mondsee, die hohe Fachkenntnis sowie das persönliche Engagement der Lehrpersonen, ermöglichen die besondere Förderung der Schüler. Natürlich bleibt auch Ellmauer der Musik treu, sie ist ja bereits jetzt Kapellmeisterstellvertreterin bei der Bürgermusik Kapelle Mondsee!

Milder Winter

Aufgrund des milden Winters ist der Einsatz unserer Bauhofmitarbeiter im Winterdienst eher gering ausgefallen, trotzdem möchten wir uns für den Einsatz recht herzlich bedanken. Insgesamt wurden rund 48 Tonnen Salz, 2.920 Liter Sole und 2 m³ Splitt (hauptsächlich für Gehsteige und Steigungen) benötigt, die Kosten belaufen sich auf rund 5.400 Euro.

Neuer Laubholzbockkäfer

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz eingeschleppt wird. Bei uns befallt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.



Bei Verdacht, dass Ihr Garten vom asiatischen Laubholzbockkäfer befallen ist, melden Sie sich im Marktgemeindeamt!

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bitte überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind: Der Käfer ist 20-35 mm groß, glänzend schwarz, hat ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken und schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bitte überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind: Der Käfer ist 20-35 mm groß, glänzend schwarz, hat ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken und schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge.

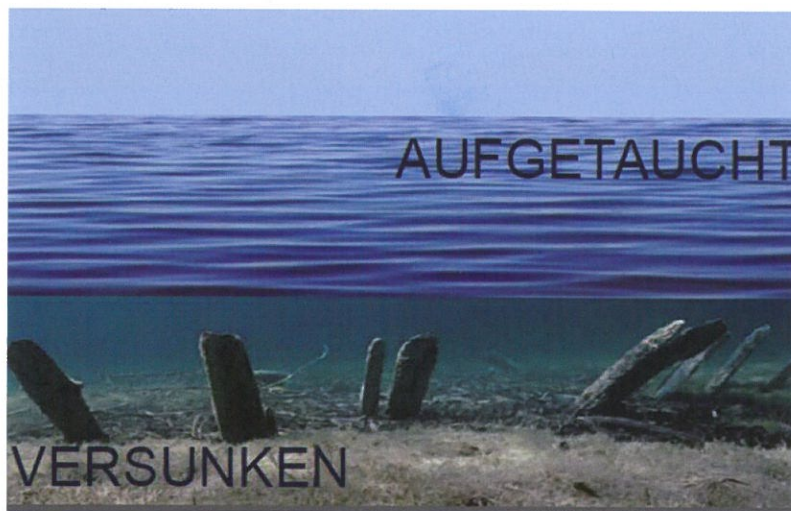


Mondsee wird im Jahr 2020 eine Landesausstellung organisieren

Seit dem Jahr 1965 gibt es in Oberösterreich Landesausstellungen. Insgesamt haben weit mehr als acht Millionen Besucher mittlerweile diese größte und am längsten währende kulturelle Großveranstaltung des Landes besucht.

Oberösterreichs Landesausstellungen haben sich im Laufe der Jahrzehnte von rein kunstgeschichtlichen Ausstellungen zu bedeutenden Regionalentwicklungsprogrammen gewandelt, bei denen natürlich immer noch die Präsentation kultur-, wirtschafts- sozial- und umweltgeschichtlicher Zusammenhänge im Rahmen einer Ausstellung im Mittelpunkt steht.

Ein Erfolgsgeheimnis Oberösterreichischer Landesausstellungen ist die Präsentation hochwertiger und kulturell bedeutsamer Originalexponate verbunden



mit einer ansprechenden Inszenierung und einer interaktiven Vermittlung für Kinder und Jugendliche.

Im Jahr 2020 wird die Region Mondsee/Attersee/Seewalchen eine Landesausstellung unter dem Titel „Versunken – Aufgetaucht“ ausrichten. Dabei ist

eine optimale Vernetzung dieser Landesausstellung mit ähnlichen Projekten aus dem Bereich des UNESCO-Weltkulturerbes „Pfahlbaukultur“ möglich, das Projekt bringt einen bedeutenden touristischen Impuls am Attersee und eine Attraktivierung des bestehenden Museumsangebots.

Voranschlag für das Finanzjahr 2014

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2013 den Voranschlag für das Finanzjahr 2014 beschlossen.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 wurde unter größter Bedachtnahme auf Sparsamkeit erstellt und soll wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis bei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 11,577.000 Euro erreicht werden.

Obwohl selbstverständlich auch Bund, Länder und Gemeinden von den Auswirkungen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise nicht verschont geblieben waren, konnte auch

vermerkt werden, wonach die Einnahmen aus Ertragsanteilen und Kommunalsteuer über den prognostizierten und somit auch veranschlagten Werten liegen werden.

Die Zuführungen an diverse außerordentliche Vorhaben betragen laut Voranschlag 2014 insgesamt 959.700 Euro (8,3 Prozent der ordentlichen Ausgaben); wobei anzumerken ist, dass ein sehr wesentlicher Betrag für Baukosten/Kanal (Auftrennung Schlössl) vorzusehen war (331.000 Euro).

Abgesehen von den Zuführungen an diverse Vorhaben des

auch eine Vielzahl von Investitionen bedacht:

- Raumordnung/Raumplanung: 25.000 Euro
- Kulturleitsystem: 43.000 Euro
- Förderung von Wirtschaft und Gewerbe: 40.000 Euro
- Leitungskataster: 60.000 Euro
- Erneuerung Wasserleitung Herzog Odilo-Str.: 150.000 Euro
- Sanierung Steuerungsanlage: 150.000 Euro

Somit steht der Gemeinde für das Finanzjahr 2014 insgesamt ein Betrag von ca. 1,400.000 Euro an freien Budgetmitteln zur Verfügung um die anstehen-



Saisonkarten im günstigen Vorverkauf

Wie schon in den vergangenen Jahren, können Sie auch heuer wieder Saisonkarten zum ermäßigten Vorverkaufspreis erwerben. Der Vorverkauf findet von 14. April bis 30. April 2014, jeweils von 9 bis 12 Uhr in der Marktgemeinde Mondsee, bei Alexandra Ebner (Erdgeschoss-Bürgerservice), statt.

Es ist abermals gelungen, die Preise wie in den Vorjahren beizubehalten. Die detaillierten Vorteilspreise und die Normalpreise sehen Sie im gelben Kasten rechts.

Das engagierte Seebad-Team freut sich schon jetzt auf eine sonnige Saison und zahlreichen Besuch!

Saisonkarten-Preise 2014:

Erwachsene	72,-
für Frühbucher	55,-
Kinder (6-15 J.)	21,-
für Frühbucher	18,-
Familie*	109,-
für Frühbucher	85,-
Dauerkabine Saison	53,-
*2 Erwachsene + Kinder bis 15 Jahre sowie Schüler, Lehrlinge bis 18 Jahre u. Studenten bis 21 Jahre	

Renaturierung am Mondseeufer

Nach dem großen Interesse an den verschiedenen Mondsee-Veranstaltungen unter dem Titel „... und der See sagte zu seinem Ufer: Wie schön!“ findet ein weiteres Gespräch statt, in dem gemeinsam über konkrete Möglichkeiten der Renaturierung am Mondseeufer gesprochen wird. Die Veranstaltung ist am Freitag, 25. April, um 19 Uhr im Höribachhof.

Gewässerschutz steht im Mittelpunkt

Mittels einer umfangreichen Vortragsreihe, begleitender Kunstausstellung und entsprechender Medientätigkeit soll die Öffentlichkeit in einem Leader-Projekt umfassend über die ökologische Situation am Mondsee, informiert, sensibilisiert und zur Mitarbeit am Gewässerschutz motiviert werden. Realisiert wird das

Projekt bis Dezember 2014 am Kulturgut Höribach. Ziel ist der Leitsatz „Für den Mondsee“. Das bedeutet eine langfristige Koordinierung aller Aktivitäten zum ökologischen Schutz des Gewässers. Es wäre wünschenswert, den Schutz des Mondsees so zu verbessern, dass er als internationales Vorbild dienen könnte.

Fotos: Marktgemeinde Mondsee, Martina Ebner



Eidenhammer ist Obfrau der Goldhaubengruppe Mondsee

Nach 13 Jahren übergab Helene Schobesberger ihre Funktion als Obfrau der Goldhaubengruppe Mondsee an Judith Eidenhammer. Die zweifache Mutter und Angestellte im Tourismusverband Mondseeland wurde bei der Jahreshauptversammlung zu ihrer Nachfolgerin im Hotel Krone gewählt. Bezirksobfrau Rosa Baumgardinger, die die Neuwahl leitet, streute Schobesberger Rosen: „Ich habe sie sehr schätzen und lieben gelernt!“

Judith Eidenhammer will gemeinsam mit ihrem neuen



Judith Eidenhammer (li.) mit ihrer Vorgängerin Helene Schobesberger

Vorstandsteam auch frischen Schwung in die Goldhaubengruppe bringen. So werden in Zukunft die Mitglieder etwa auch per Mail und SMS von Terminen verständigt.



Die Goldhaubengruppe Mondsee hat den ersten Mantel für die Schwarze Madonna gespendet.

Ein neuer Mantel für die Altöttinger Madonna

Seit 3. März 2013 steht im Südschiff der Mondseer Basilika eine Kopie der Altöttinger Gnadenstatue. Diese ist ein offizielles Geschenk der bischöflichen Administration, der Stadtpfarre und der Stadt Altötting an die Basilika. Wie zahlreiche Lichter vor der Statue zeigen, wird sie täglich von vielen Kirchenbesuchern besucht.

Die Pfarre hat bereits den Aufstellungsplatz neu gestaltet. Die Goldhaubenfrauen haben es übernommen, ähnlich dem Ori-

ginal in Altötting, die Statue zu bekleiden. In einer Feier übergab die Mondseer Goldhaubengruppe am Volksaltar einen von den Schwestern in Steinakirchen angefertigten Mantel. Nach der Bekleidung der Statue erteilte Pfarrer Dr. Ernst Wageneder den Segen und brachte sie, begleitet von den Goldhaubenfrauen wieder an ihren Platz. Entsprechend der Tradition in Altötting, wird es auch für diese Madonna Mäntel in den verschiedenen Farben des Kirchenjahres geben.

Kurz & Bündig

Termine der nächsten Gemeinderatssitzungen

Die Gemeinderatssitzungen der Marktgemeinde Mondsee finden am 28. April und 23. Juni, jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Frühjahrskonzert

Am Freitag, 9. Mai, findet um 19.30 Uhr im Festsaal im Schloss Mondsee das Frühjahrskonzert des Sängerbundes Mondsee statt. Unter der Leitung von Roman Stalla werden bekannte Hits und Ohrwürmer in spannenden Interpretationen von den bewährten Mondseer Chorsängern gesungen. Als Gäste sind das Doro Hanke Trio mit dabei.

Stellung des Jahrgangs 1996

Die Stellung des Geburtsjahrgangs 1995 findet am 2. September um 7 Uhr im Amtsgebäude, Garnisonstraße 36, in Linz statt.

Zeckenschutz-Impfung

Im Gemeindeamt der Landgemeinden (Sitzungssaal 1.Stock) findet am Dienstag, 29. April, ab 16.30 Uhr eine Zeckenschutzimpfung statt. Kosten: € 18,10 (Erwachsene), € 15 (Jugendliche), € 13,20 (Kinder bis 15), Angeboten werden auch alle anderen Schutzimpfungen. Bitte unbedingt den Impfpass mitnehmen.

Sprechstage

Die Termine der Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern sind: 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember, jeweils von 9 bis 12 Uhr, im Technologiezentrum. Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 0732/7633-4315 erforderlich!



Neue Telefonnummer

Die Außenstelle der Gebietskrankenkasse in Mondsee hat eine neue Telefonnummer. Sie ist ab sofort unter 05/78 07 36 39 70 zu erreichen.

Neue Beraterin bei NORA



Die Eltern der fünfzehnjährigen M. wissen nicht mehr weiter. Ihre Tochter zieht sich immer mehr zurück und die Leistung in der Schule fällt rapide ab. Sind es seelische Turbulenzen im Rahmen der Pubertät, erste Beziehungsprobleme oder gar Mobbing in der Schule? Ein vernünftiges Gespräch zwischen den Eltern und M. ist nicht möglich.

Für solche und ähnliche Sorgen steht ab sofort Mag.a Christine Hager als neue Beraterin in der Frauen- und Familienberatungsstelle NORA in Mondsee zur Verfügung. Hager ist Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin und berät Eltern, Jugendliche und Kinder bei Themen wie Angst, Problemen in der Schule, Mobbing oder auch bei Belastungen innerhalb der Familie, bei denen es scheinbar keinen Ausweg gibt. Gerne werden auch Besuchskontakte zwischen Kindern und dem nicht obsorgeberechtigten Elternteil organisiert und begleitet. Infos unter www.nora-beratung.at oder telefonisch unter 0664 / 105 0055.

Neue Räume für NORA Frauen- und Familienberatung



Gute Stimmung im neuen Büro (v.li.): LAbg. Michaela Langer Weninger, Pfarrer Ernst Wageneder, BGMin Elisabeth Höllwarth-Kaiser, BGM Alois Daxinger, VizeBGM Josef Wendmer, BGM Matthias Reindl, BGM Johannes Gaderer, NORA GFin Monika Schwaiger

Mit einem „Nachmittag der offenen Tür“ und der feierlichen Segnung durch Pfarrer Ernst Wageneder fand die Eröffnung der neuen Beratungsräume der Frauen- und Familienberatungsstelle NORA statt.

LABg. Michaela Langer-Weninger würdigte als designierte Nachfolgerin von Obfrau Renate Widlroither das soziale Engagement der Beratungsstelle. Durch die rund 600 Beratungen, die bei NORA durchgeführt werden, zeigt sich wie wichtig regionale anonyme und kostenlose Beratung für Frauen und Familien ist. Die wichtigsten Themen bei NORA sind neben Trennung und Scheidung auch psychische Pro-

bleme, berufliche Themen sowie vermehrt auch Erziehungsproblematiken und schulische Schwierigkeiten.

Als Höhepunkt und Abschluss des Eröffnungstages stellten drei Schülerinnen der HAK Neumarkt im Bauernmuseum ihr Maturaprojekt „Controlling und Jahresabschluss“ über die Beratungsstelle NORA vor: Verena Huber und Alexandra Dorfinger (beide Tiefgraben) sowie Serap Aytan (St. Lorenz).

Kompetent, kostenlos, anonym: NORA-Beratung für Frauen und Familien, Schlosshof 6/2, 5310 Mondsee, Tel. 06232/22244, 0664/1050055, nora.mondsee-land@gmx.at



NORA-Obfrau Renate Widlroither mit den drei Maturantinnen und Geschäftsführerin Monika Schwaiger (v.li.)

Fotos: NORA, Privat



Annemarie Niederbrucker hat den Bibliothekar-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Lebenslanges Lernen auch in der Bücherei

Die Marktgemeinde Mondsee gratuliert Annemarie Niederbrucker, langjährige Mitarbeiterin in der Mondseer Pfarrbücherei, sehr herzlich zum Abschluss des dreijährigen Bibliothekar-Lehrgangs für ehrenamtliche Mitarbeiter.

In einer feierlichen Abschlußveranstaltung im Stift Schlierbach am 17. Feber 2014 wurde die Arbeit der vielen Absolventen aus Oberösterreichs Bibliotheken gewürdigt. Die Ausbildung

beinhaltet auch die Erarbeitung und Ausführung eines Projektes. Annemarie Niederbruckers Projektarbeit befasste sich mit dem Thema „Wie können Kinder mit nicht deutscher Muttersprache für den Besuch der Bücherei gewonnen werden?“. Sie organisierte eine zweisprachige Veranstaltungsreihe „miteinander lesen“, in der gemeinsam in bosnisch, kroatisch, serbisch und deutsch gelesen bzw. gesprochen wurde.

„Sicherheit im Mondseeland“

„Sicherheit im Mondseeland“ war das Thema einer Podiumsdiskussion, zu der die Bezirkspolizei in die Galerie Schloss Mondsee lud. Das betraf natürlich auch den Themenkreis Lärmbelästigung, Alkoholkonsum, Jugendschutz und Vandalismus, den viele Zuhörer in der

Diskussion aufgriffen, weil sie davon betroffen sind. Auch heuer wird sich die Marktgemeinde wieder mit der Einhaltung des Alkoholverbots an öffentlichen Plätzen beschäftigen. Auch vermehrte Polizeistreifen zu Fuß wünschten sich die Bewohner im Ortszentrum.



Bürgermeister Karl Feurhuber und Polizeibeamte der Inspektion Mondsee standen den Zuhörern Rede und Antwort.

Kurz & Bündig Spende

Die Goldhaubengruppe Mondsee übergab der Sozialberatungsstelle Mondsee 1000 Euro um Menschen in Not Soforthilfe leisten zu können. Die Spende wurde in Lebensmittelgutscheinen umgesetzt.

Exkursionen im Europaschutzgebiet

Das Technische Büro für Gewässerökologie bietet als Gebietsbetreuung des Natura2000-Gebietes „Mond- und Attersee“ für interessierte Personen auch heuer wieder Exkursionen im Europaschutzgebiet zur Zeit der Perlfisch- und Seelaubenlaichzüge an. Die Termine: Freitag, 25. April, 14 Uhr (Perlfischlaichzug), Samstag, 24. Mai, 14 Uhr (Seelaubenlaichzug), Treffpunkt: öffentlicher Parkplatz in Unterach, direkt an der Seeache. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter Tel. 07242/211592



Mondfrauen-Obfrau Renate Ennemoser mit SPZ-Leiter Norbert Riedl

Spende der Mondfrauen

Die „Mondfrauen - Gästebetreuung im Mondseeland“ haben 400 Euro für das Pädagogische Zentrum Mondsee gespendet, um ein iPad zur unterstützenden Kommunikation zu finanzieren. Im Jahr 2012 wurden 300 Euro an die Lebenshilfe Mondsee gespendet.

Verein „Heiraten im Mondseeland“ blickt auf zehn Jahre zurück

Es begann mit einer Idee und einer Hochzeitsmesse in den Säulenhallen des Schlosses Mondsee. Initiator und langjähriger Obmann Wolfgang Birklbauer überzeugte engagierte UnternehmerInnen des Mondseelandes, das Thema „Heiraten im MondSeeLand“ aufzugreifen und zu vermarkten. Zu Beginn in das EU-Leader-Programm aufgenommen, entwickelte sich der Verein schon bald zu einer „Institution“ von UnternehmerInnen, die mit Engagement und Ideenreichtum die Brautpaare von der individuellen und perfekten Hochzeit in der gesamten Region Mondseeland überzeugen. 2012 wurde die Initiative als einem der ersten Projekte in Oberösterreich der Titel „Leuchtturm des Oberösterreichischen Tourismus“ verliehen. Der Verein feiert heuer sein überaus erfolgreiches zehnjähriges Bestehen!

In den vergangenen zehn Jahren fanden im Standesamt Mondsee rund 2430 Hochzeiten, sowie in der Pfarre Mondsee über 610 katholische und 115 ökumenische Trauungen statt. Dies entspricht einem Durchschnitt von 243 standesamtlichen und mehr als 70 kirchlichen Trauungen mit insgesamt rund 20.000 Hochzeitsgästen pro Jahr. Zusammen gaben sich im MondSeeLand mehr als 20 unterschiedliche Nationalitäten das Ja-Wort, wobei die kleinste Hochzeit aus vier Personen und die größte Hochzeit aus über 1000 geladenen Gästen bestand.

Der Verein selbst präsentiert sich durch ansprechendes Werbematerial und einen professionellen Internetauftritt. Mit viel



Wolfgang Meindl übergab die Obmannschaft des Vereins „Heiraten im Mondseeland“ an Bettina Hemetsberger (im Bild v.li. mit Gründungsobmann Wolfgang Birklbauer)

Liebe zum Detail wurden das Logo, dazu der „Hochzeitsführer“ und ein eigener Messestand entworfen. Bis dato hat sich der Verein auf über 60 Hochzeitsmessen im In- und Ausland präsentiert. In rund 20.000 Beratungsgesprächen mit potentiellen Brautpaaren priesen die Vereinsmitglieder ihr Mondseeland als perfekte Bühne für den schönsten Tag des Lebens.

Besonderen Kultstatus bei den Hochzeitsmessen haben die Give-Aways erlangt. Salzstreuer für das gemeinsame Frühstücksei, Parkuhren für den gemeinsamen Zeitvertreib oder die unvergesslichen Partnerhandschuhe um auch in der kalten Jahreszeit händchenhaltend spazieren gehen zu können wurden nunmehr durch die offizielle Hochzeitsvespa des langjährigen Obmanns Wolfgang Meindl getoppt.

Mittlerweile bieten die Mitglieder des Vereins Heiraten im MondSeeLand nicht nur spe-

zielle Angebote rund um die Hochzeit an, sondern kümmern sich auch um die Gestaltung von Hochzeitstagen, den Polterabend oder helfen mit speziellen Hochzeitspackages die Frage aller Fragen zu stellen. Und viele ehemalige Brautpaare und Hochzeitsgäste haben das Mondseeland als Urlaubsdestination entdeckt, sind zu treuen Besuchern geworden und empfehlen auch das „Gesamtpaket“ Heiraten im MondSeeLand gerne weiter.

Der Verein Heiraten im MondSeeLand ist ein Zusammenschluss von rund 30 Unternehmen verschiedenster Branchen aus dem gesamten MondSeeLand, die alle mit ihrer Professionalität zum Thema „Heiraten“ für eine perfekte Hochzeitsfeier sorgen. Als Kooperationspartner konnten das Standesamt Mondsee, die katholische und evangelische Pfarre, der Tourismusverband und Oberösterreich Tourismus gewonnen werden.

Foto: Martina Ebner



Technologiezentrum und Regmo stellen gemeinsam die Weichen neu

Die Regionalentwicklung Mondseeland (Regmo) mit den acht Gemeinden – Mondsee, Tiefgraben, St.Lorenz, Inner Schwand, Oberwang, Zell am Moos, Oberhofen, Unterach – startet durch.

Das Technologiezentrum Mondseeland, mit Eveline Ablinger als Projektmanagerin, betreut die Regmo organisatorisch bei der Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie für die neue Leader-Periode 2014 bis 2020. Die Technologiezentren sind als Kooperationspartner wichtige Impulsgeber und Know-how Träger vor Ort. Deswegen kennen gerade die Zentren in den ländlichen Regionen die dortigen strukturellen Herausforderungen besonders genau.

In einzelnen Arbeitsgruppen wird ein Regionaler Entwicklungsplan erarbeitet. Schwerpunkte für die neue Leader – Periode sind Soziales, Gender, Bildung und Jugend sowie



Regmo-Obmann Johannes Gaderer, Eveline Ablinger (TZM), Bgm. Elisabeth Höllwarth-Kaiser, LAbg. Michaela Langer-Weninger mit dem Arbeitskreisleiter für Landwirtschaft Johann Dittlbacher (v.li.)

Landwirtschaft & Natur, Umwelt, Energie. Es gibt jedoch wie bisher auch die Arbeitsgruppen Tourismus, Wirtschaft und Kultur. In den letzten Wochen wurde in den einzelnen Arbeitsgruppen eifrig an einem Konzept für die Strategie gearbeitet.

Das Auswahlverfahren und die offizielle Anerkennung als LEADER-Region soll bis Mitte

2015 abgeschlossen sein. Dann bekommt jede Region ein aliquotes Förder-Budget zugeteilt. Erst danach kann für die neuen LEADER-Förderungen angesucht werden.

Die umfassende Einbindung der Regionsbevölkerung bei der Erstellung der Entwicklungsstrategie ist dabei besonders zu berücksichtigen. LEADER ist ein Bottom-Up-Programm. Das heißt die Bürgerinnen und Bürger der Region Mondseeland sind aufgerufen, an der Entwicklung der Region mitzuarbeiten und Projekte umzusetzen. Wir laden daher alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen der Region Mondseeland ein, Ihre Projektideen für das Mondseeland unter regmo@das-mondseeland.at einzubringen.

Im April findet eine Zukunftskonferenz im Technologiezentrum Mondseeland statt. Dieser regionale Workshop richtet sich an ALLE, die Ideen für die Region haben und sich auch künftig in die Entwicklungsarbeit – auch bei Arbeitskreisen – einbringen wollen.

„Prima la musica“ Landeswettbewerb 2014

Wie jedes Jahr, so sind auch heuer wieder junge Talente aus der Landesmusikschule Mondsee zum Prima la musica Landeswettbewerb in Wels angetreten, um ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

Die Landesmusikschule Mondsee freut sich über die großartigen Leistungen der Schüler. 13 von ihnen erhielten einen 1. Preis mit Auszeichnung, neun davon wurden zum Bundeswettbewerb nach Wien, der von 6. bis 11. Juni stattfinden wird, weitergeleitet.



Carla Aichinger aus Mondsee bei ihrem Auftritt (im Bild mit Lehrerin Johanna Kaiser) hat einen ersten Preis erspielt.



Altersjubilare



Maria Lettner, 90 Jahre



Maria Guggenberger, 90 Jahre



Wilhelm Feichtinger, 85 Jahre



Josef Freimüller, 80 Jahre



Marta E. Neumann, 85 Jahre



Friederike Göschlberger, 90 J.



Theresia Eder, 98 Jahre



Gertrud F. Hofer, 90 Jahre



Anna Buchschartner, 90 Jahre

Außerdem feierten Geburtstag:

Johann Horner (85), Eva Schnee-
weiß (80), Maria Lugerbauer (85),
DI Peter Fischer (75), Erika M.
Lasarus (80), Irmgard Platzcke
(85), Friedrich W. Backhaus (80),
Rosina Sperr (102)



Georg Meindl feierte kürzlich seinen 80. Geburts-
tag. Meindl war 18 Jahre aktives Mitglied des
Gemeinderates und hat sich vor allem in den Be-
reichen für Strassen-, Bau- und Wasserleitungs-
ausschuss verdient gemacht (im Bild v.re.: Vize-
Bmg. Josef Wendtner mit Jubilar Georg Meindl
und Gattin Theresia)



Goldene Hochzeit feierten Anni und Martin
Lackner. Als Gratulanten stellen sich Vize-Bür-
germeister Josef Wendter (Mondsee) und Bür-
germeister Matthias Reindl sowie Vize-Bürger-
meister August Wienerroither (Tiefgraben) ein.
Sie übergaben einen Golddukat, eine Urkunde
sowie Blumen.

Fotos: Privat, Alois Ebner (10)



Rest- oder Sperrabfall

Immer wieder kommt es bei Bürgerinnen und Bürgern zu Unverständnis, wenn die Mitarbeiter der Altstoffsammelzentren sie darauf hinweisen, dass ihr Abfall nicht zum Sperrmüll, sondern in die eigene Hausabfalltonne gehört. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um schwarze Säcke, befüllt mit Kleiderbügeln, kaputten Schuhen, zerrissenen Textilien, Videokassetten, kaputtem Spielzeug oder ähnlichem. Sollte der Platz in der eigenen Tonne nicht ausreichen, gibt es die Möglichkeit am Gemeindeamt Abfallsäcke mit speziellem Aufdruck anzukaufen. Diese sind am Abfuhrtag neben die Restabfalltonne zu stellen. Was gilt dagegen als Sperrabfall und darf ins ASZ gebracht



Auch Windeln gehören in die Restabfalltonne.

werden? Abfallberaterin Sabrina Neubacher: „Das sind Abfälle, die üblicherweise in Haushalten anfallen, aber wegen der Größe oder Form nicht in die Restabfalltonne, passen. Dazu gehören: Matratzen, Sofas, Ski, usw.

Textilsammlung des BAV

Altkleider und Schuhe werden in unserem Bezirk auf diversen öffentlichen Sammelplätzen in den dafür vorgesehen Alttextilbehältern gesammelt. Weiters besteht die ständige Abgabemöglichkeit in allen Altstoffsammelzentren. Für diese Sammlung werden dafür gratis Sammelsäcke ausgegeben.

Gesammelt werden ausschließlich saubere und tragbare Kleidungsstücke, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge etc. Auch unterschiedlichste Schuharten

werden angenommen, jedoch nur wenn diese sauber, tragbar und ausnahmslos paarweise gebündelt sind.



Die gesammelten Textiliensäcke werden später an Sortierbetriebe geliefert.

Sozialberatungsstelle

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen, Vermittlung, Beratung und Information für alle Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, gibt Eva-Maria Neuhuber in der Sozialberatungsstelle Mondsee. Neu ist sie ab sofort jeden letzten Dienstag im Monat, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindeamt Oberwang zu erreichen.

Die Sozialberatungsstelle Mondsee ist in der Ludwig-Angerer-Gasse 3, 5310 Mondsee untergebracht. Infos und Terminvereinbarungen unter Tel. 06232/27320. Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 8 bis 12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung.

Anlaufstelle für Demenzzranke

Die Demenzservicestelle Bad Ischl der M.A.S Alzheimerhilfe (www.alzheimerhilfe.at) ist auch für die Gemeinde Mondsee da. Sie ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Derzeit sind in Österreich 120.000 Menschen von dieser Krankheit betroffen. Alleine in der Demenzservicestelle Bad Ischl werden pro Monat mehr als 1000 Beratungen durchgeführt. Kontakt: Demenzservicestelle Bad Ischl, Lindaustrasse 28 - Eingang B, 3. Stock, 06132/21410-16.

Familien im Wandel

Gespräche und Erfahrungsaustausch mit Menschen in ähnlicher Lebenslage vermitteln ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Angekommenseins. Dieses Netzwerk für „Alleinerziehende“ soll mehr Leichtigkeit in dein Leben bringen! Aus diesem Grund veranstaltet die NORA Beratung für Frauen und Familien an folgenden Tagen ein Frühstück für Alleinerzieherinnen: 6. April, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli, jeweils von 10 bis 13 Uhr. Kosten: 3 Euro Frühstücksbeitrag. Ort: FBZ Mondseeland, Schlosshof 6, 5310 Mondsee. Initiatorin: Silvia Willeman, alleinerziehende Mutter, Tel. 0680/216639

Workshop für Betriebsgründer

In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbstständigkeit richtig zu stellen. Im Technologiezentrum Mondseeland findet am Donnerstag, 8. Mai, von 17 bis 20.30 Uhr ein Gründerworkshop statt. Anmeldung unter Tel. 05-90909.



Neuer Obmann bei Bürgermusikkapelle

Bei der offiziellen Jahreshauptversammlung der Bürgermusikkapelle Mondsee im Schloss Mondsee legte Johannes Nußbaumer nach zehn Jahren sein Amt als organisatorischer Leiter zurück. „Mir war es wichtig, die Musikkapelle zu übergeben, wenn es gut läuft und ich bin sicher, dass es mit dem neuen Obmann genauso gut weiter gehen wird“, so Nußbaumer bei seiner Dankesansprache. Nußbaumer's Nachfolger heißt Herbert Ellmauer, ist seit 1984 aktives Mitglied der Kapelle und war bisher im Vorstand als Kassier tätig. Der 40-jährige Innerschwandner wurde von seinen Musikkollegen einstimmig zum Obmann gewählt und freut sich auf seine neue Aufgabe.

Neu in den Vorstand gewählt wurden außerdem Markus Niederbrucker als Obmannstellvertreter sowie Maria Nußbaumer als Instrumentenarchivarin. Hannes Nußbaumer und Michaela



Hannes Nußbaumer (li.) mit seinem Nachfolger Herbert Ellmauer

Buchschartner sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste fanden im Rahmen der Hauptversammlung die Ehrungen des Blasmusikverbandes statt. Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze bekamen Katharina Döllner (Querflöte), Andreas Eder (Trompete), Lisa Hammerl (Klarinette) und Andrea Lagan-

da (Querflöte), sowie in Silber Christoph Nußbaumer (Schlagwerk). Markus Maier wurde die Blasmusikverdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre, sowie Hannes Nußbaumer in Gold für 35 Jahr Vereineinsmitgliedschaft verliehen. Kapellmeister Georg Mayrhofer erhielt das Ehrenzeichen in Gold für besondere Verdienste.



Neuwahl im FF-Abschnitt

Alle fünf Jahre muss sich der Abschnittsfeuerwehrkommandant einer Neuwahl stellen. Wahlberechtigt sind hier die 15 Feuerwehrkommandanten des Abschnittes Mondsee. Peter Dorfner wurde nach 2004 und 2009 wieder einstimmig zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt. Dr. Johannes Beer und Karl Dannbauer von der Bezirkshauptmannschaft sowie OBR Wolfgang Hufnagl gratulierten.

Jahresbericht der Feuerwehr Mondsee

Die Mondseer Florianijünger blickten bei der Jahreshauptversammlung auf das abgelaufene Jahr 2013 zurück: Insgesamt 175 Einsätze, davon 34 Brandeinsätze und 141 technische Einsätze mussten bewältigt werden. Dies sind fast doppelt so viele Einsätze wie 2012 (91 Einsätze).

Fast gleich blieb hingegen die Gesamtzahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden. 13.408 Stunden wurden in den Dienst der Ehrenamtlichkeit gestellt (2012 waren es 13.122). Diese Arbeitsleistung würde bei einem theoretischen Stundensatz in Höhe von 20 Euro eine Gesamtsumme in Höhe von 268.160 Euro ergeben, was wiederum einer jährli-



Schwerer Verkehrsunfall auf der Westautobahn am 24. Dezember 2013

chen Leistung von fast acht Arbeitern mit einem monatlichen Bruttolohn in Höhe von 1750 Euro entsprechen würde. 1690 Stunden wurden für Einsätze und 1705 Stunden für Übungen aufgewendet.

Die Feuerwehr Mondsee hatte 2013 einen Mitgliederstand von 74, davon 42 Aktive, 19 in der Reserve und 13 in der Jugendgruppe.



Polizei informierte in der UNESCO Neuen Mittelschule zum Thema „Neue Medien“



Eltern und Lehrer sowie Direktor Gustav Widlroither lauschten den Ausführungen der Polizei.

Zur Vorbereitung eines Projekt-tages fand an der UNESCO-NMS Mondsee für die Eltern der vier ersten Klassen ein Infoabend zum Thema des verantwortungsvollen Umgangs mit Handy und Internet statt.

Das Handy ist aus dem Schul-

alltag nicht mehr wegzudenken und zu einem ständigen Begleiter für viele Schüler geworden. In den Schulen kann die Handynutzung jedoch auch zu Konflikten und Diskussionen führen. Eingeschaltete Handys, die den Unterricht stören, oder das Er-

stellen bzw. Austauschen problematischer Fotos und Videos sind nur einige Beispiele dafür. Immer wieder kommt es vor, dass Videos und Fotos von Mitschülern in Facebook, Instagram und WhatsApp veröffentlicht werden, wo sich Schulkollegen in unpassenden Situationen befinden. Vielfach nicht bekannt ist die Tatsache, dass es gerade bei WhatsApp gravierende Sicherheitslücken gibt.

Nach einem ausführlichen Referat von Gruppeninspektor Michael Eichinger wurden - gemeinsam mit den zahlreich erschienen Eltern und den Klassenvorständen der ersten Klassen - gemachte Erfahrungen analysiert und Verbesserungspotentiale angesprochen. Die Ergebnisse des Abends werden in den folgenden Projekttagen mit den Schülern der ersten Klassen gemeinsam bearbeitet.

Schüler aus Carpi zu Besuch

Mit großem Erfolg fand auch dieses Jahr wieder der einwöchige Schüleraustausch mit den Schülern der italienischen Partnerschule „Focherini“ aus Carpi (in der norditalienischen Region Emilia Romagna) statt. 22 Schüler der UNESCO Neuen Mittelschule Mondsee standen schon seit ungefähr einem Jahr in regem Kontakt mit ihren Austauschschülern der Partnerschule. Am 24. Februar 2014 war es dann soweit: die italienischen Gastschüler mit ihren Begleitlehrern kamen nach Mondsee, wo sie von ihren Gastfamilien herzlich begrüßt wurden. Das Programm gestaltete sich - neben dem Besuch des Unterrichts



Auch ein Besuch in der Eissporthalle stand auf dem Programm.

in der UNESCO NMS Mondsee - sehr vielfältig: Kulturelles, z. B. ein Besuch von Hallstatt und Salzburg, Sportliches wie Bowling, Schwimmen. Einen Höhepunkt stellte das gemeinsame Eislaufen in der Eissporthalle Mondsee dar, einer für unsere

südeuropäischen Gäste eher wenig praktizierten Sportart. Den Abschluss bildete der von österreichischen und italienischen Schülern gestaltete Abend mit gemeinsamen, humorvollen Fotos, bei dem auch zahlreiche Eltern anwesend waren.



Platz 3 beim U19-Landesfinale

Nach dem zweiten Platz im Grunddurchgang ging es für die U19 Volleyball-Mannschaft der Naturfreunde Raiffeisen Mondsee-land zu den Landesfinalspielen nach Oberndorf.

Im Halbfinale standen die starken Mädels aus Seekirchen gegenüber. Nach zwei verlorenen Sätzen konnte der dritte Satz gewonnen werden. Im vierten Satz machten die Seekirchnerinnen aber alles klar und zogen mit 3:1 ins Finale ein. Für die Mondseerinnen blieb das Spiel um Platz 3. Dort warteten die Mädchen vom SV Schwarzach. Im kleinen Finale boten die Spielerinnen aus Mondsee eine tolle Leistung und konnten einen souveränen 3:0 Sieg einfahren und sicherten

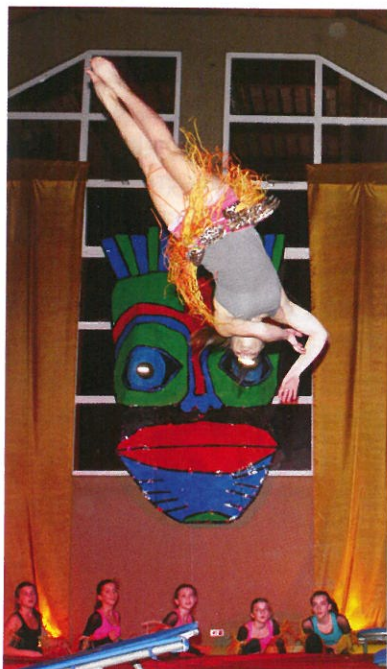


Mit einem 3:0 Sieg sicherten sich die Naturfreunde die Bronzemedaille.

sich somit die Bronzemedaille. Die U17 Mannschaft der Naturfreunde Raiffeisen Mondsee-land trafen im letzten Spiel des Grunddurchgangs auf die bis dahin ungeschlagen Tabellenführerinnen aus Seekirchen. Mit einem beherzten Spiel konnten

die Mondseerinnen die Partie mit 2:0 für sich entscheiden.

Somit beendeten die Naturfreunde Raiffeisen Mondsee-land den Grunddurchgang auf dem hervorragenden 2. Platz. Die Finalsiege finden am 26. April statt.



Fulminantes Schauturnen

Das alljährliche Schauturnen des Turn- und Sportvereins Mondsee fand unter der Leitung von Turnwartin Anna Hierl statt. Es hatte das Motto „Durch Afrika“. Beteiligt waren über 150 Aktive, Vorturner und Helfer.

4A-Klasse ist neuer Vize-Landesmeister



Alexander Eder, Michael Heiml, Thomas Schweighofer, Stefan Schindlauer, Simon Loindl, Moritz Eberl, Florian Ebner und Marvin Streili (v.li.)

In einem wahren Endspielkrimi musste sich die Sportmittelschule Mondsee nun der HS Esternberg im Landesfinale der School Championships Boys geschlagen geben. Die Schüler aus Mondsee sicherten sich Satz eins mit 25:21. Esternberg konterte und gewann Satz zwei klar mit 25:18. Im entscheidenden Tiebreak entschieden letztlich zwei starke Angriffe beim Stand

von 14:14 den Krimi für die HS Esternberg. Für die SMS Mondsee ist das Erreichen des Vize-Landesmeistertitels der größte Erfolg seit Bestehen des Bewerbes, an dem über 25 Schulen teilgenommen haben.

Die School Championships Boys ist der offizielle Unterstufen Volleyball Bewerb für Burschen des Österreichischen Volleyballverbandes.

Fotos: SMS, Privat



SMS Mondsee entthront Seriensieger

Beim Landesfinale („Final Four“) der oberösterreichischen Volleyball-Schülerliga in der Sporthalle der SMS Mondsee nutzte das Team den Heimvorteil perfekt und sicherte sich sensationell den Landesmeistertitel. Im Kreuzspiel bzw. Semifinale um den Einzug ins große Finale konnten die Mondseerinnen noch nicht ihr wahres Können zeigen, aber die spielerische Klasse des Teams von Betreuer Toni Steiner reichte, um die NMS Pregarten mit 2:0 zu besiegen. Im Spiel um

den Landesmeistertitel konnten die Mondseer Mädchen die tolle Atmosphäre und die Anfeuerung ihrer Fans in positive Energie umsetzen und ihre volle Leistung abrufen. Der Favorit und Seriensieger der letzten Jahre, das Peuerbachgymnasium Linz, wurde mit 25:16, 28:26 Als Landesmeister vertritt die SMS Mondsee das Bundesland Oberösterreich bei der Bundesmeisterschaft der Schülerliga Volleyball in Güssing (Bgl.) von 26. bis 30. April.



In der Schülerliga selten zu sehen: Ein Dreierblock, hier gestellt von den Mondseer Mädchen gegen die stärkste Linzer Angreiferin.



Die Schüler lernten Arbeiten des Schalungsbaus kennen und sammelten interessante Erfahrungen in diesem Lehrberuf.

Sitzbänke für die Schule

Berufserfahrungen im Ausbildungsbetrieb erlebten die Schüler des Fachbereichs „Bau-Holz“ der Polytechnischen Schule Mondsee in der Firma STS-Betonfertigteile in Oberwang auf besonders effiziente Weise: auf Einladung der Firmenleitung fertigten die Schüler in drei Gruppen unter fachkundiger Betreuung von Firmenmitarbeitern Sitzbänke aus Beton für die Schule.

Vom Zuschnitt und Zusammenbau der Schalungen, Einsetzen der Bewehrungen und Betonieren der Sitzbänke bis zum Ausschalen und Oberflächenbehandlung lernten die Schüler typische Arbeiten des Schalungsbaus kennen und sammelten dabei viele interes-

sante Erfahrungen in diesem Lehrberuf. Um für „wärmeren Sitzkomfort“ zu sorgen montierten die Schüler dann noch fachgerecht Sitzhölzer aus Lärchenholz/geölt und nach insgesamt drei Arbeitstagen wurden die Prachtstücke im Schuleingangsbereich der SMS/PTS Mondsee aufgestellt.

Das mit erheblichem Aufwand für die Firma STS angebotene Projekt bestätigt einmal mehr die langjährige und hervorragend funktionierende Zusammenarbeit von Lehrbetrieben im Mondseeland mit der SMS und PTS Mondsee im Sinne einer praxisorientierten Berufsorientierung für die Schüler und qualitativ hochwertigen Lehrlingsausbildung in der Region.

Radklassiker am 29. Juni

Der Internationale Mondsee 5 Seen Radmarathon lädt am 29. Juni 2014 bereits zum 28. Mal alle Radsportfreunde in die Rennradregion Salzburger-Land-Salzkammergut ein. Die Onlineanmeldung auf www.mondsee-radmarathon.com ist bereits geöffnet. Der Radklassiker im Salzkammergut ist auch Bestandteil der neu formierten sechs Rennen umfassenden Austria-Top-Tour.

Plakate für den Frieden

Unter dem Motto „Unsere Welt – unsere Zukunft“ beteiligten sich zehn Klassen der beiden Neuen Mittelschulen am Lions-Friedenswettbewerb. Jede Klasse ermittelte einen Klassensieger bzw. dann einen Schulsieger. Durchsetzen konnten sich heuer für die UNESCO Neuen Mittelschule Raphaela Röhleitner und für die SPORT NMS Klara Schwaiger. Die Plakate dieser beiden Schülerinnen steigen nach ihrem Sieg in der regionalen Runde in die nächste Runde auf.



Lauffreunde stehen auf eigenen Füßen

Mondsee. Union Lauffreunde Mondseeland – so lautet der neue Name des Laufclubs nach der Abkoppelung vom Mutterverein Union Mondsee. Bei der Gründungsversammlung wurde der bisherige Sektionsleiter Karl Mörtl zum neuen Obmann gewählt. Ab sofort gilt die gesamte Konzentration dem Halbmarathon am 1. Juni, der heuer zum 33. Mal stattfindet und wieder mehr als 1000 Athleten ins Mondseeland locken wird.

Die Loslösung erfolgte laut Mörtl aufgrund vereinsrechtlicher Überlegungen. Dem Dachverband Union bleibe man treu; vor allem bei Durchführung von Veranstaltungen sei die Zugehörigkeit zu einem Verband hilfreich. Die Bezeichnung Mondseeland habe man deshalb in den Vereinsnamen aufgenommen, weil der Laufverein „alle einbinden und niemanden ausgrenzen wolle. Es gibt ja ohnehin schon aus mehreren Gemeinden Mitglieder bei uns“, so Mörtl. Ihm stehen im neu gewählten Vorstand Michael



Der neue Vorstand der Lauffreunde Mondseeland (v. li.): Florian Mörtl, Michael und Gabi Sanio, Karl Mörtl und Franz Widroither.

Sanio (Obmann-Stellvertreter), Franz Widroither (Kassier), Gabi Sanio (Schriftführerin) sowie Florian Mörtl (stv. Kassier und Schriftführer) zur Seite.

In weniger als drei Monaten (Sonntag, 1. Juni) findet mit dem 33. Mondseelauf wieder das alljährliche Lauf-Highlight im Bezirk statt. Für den Halbmarathon (21,1 km) haben bereits 250 StarterInnen genannt, dazu 17

Zweier-Staffeln. „So viele Voranmeldungen hatten wir zu diesem Zeitpunkt noch nie“, freut sich Mörtl. Auch die Zahl der Zugriffe auf die Homepage – mehr als 100.000 in einem Jahr – sorgt bei den Lauffreunden für den Ausstoß von Glückshormonen.

Laufftreff: Montag und Donnerstag jeweils 18 Uhr, Treffpunkt Raiffeisenbank Mondsee. Infos unter www.mondseelauf.at



Anita Kafko

Vizemeisterin im Squash

Anita Kafko holte bei den Landesmeisterschaften in Linz im Damenbewerb den Vizemeistertitel nach Mondsee. Sie musste sich im Finale nur der Linzerin Karolin Wabro knapp geschlagen geben. Daniel Nagel unterstrich bei den Herren mit dem 4. Platz seine gute Form und den im Dezember errungenen Vizestaatsmeistertitel im Doppel. Sein Clubkollege Mario Krabb eroberte den 6. Rang.

Siege und Topplatzierungen für Skiasse der Naturfreunde



Regina Maier



Sarah Landauer

Die Skifahrer der Naturfreunde Raiffeisen Mondseeland waren beim Bezirkscup in Hintersee zahlreich vertreten und konnten sich sehr gut in Szene setzen.

Regina Maier gewann beide Rennen in der Klasse U21 weiblich. Für einen zweifachen Doppel-

sieg in dieser Klasse sorgte Sandra Starlinger mit zwei zweiten Plätzen. Sarah Landauer stand in der Klasse Schüler U14w mit einem Sieg und einem dritten Platz zweimal am Podest. Sebastian Aichriedler sicherte sich in der Klasse U 18m zwei dritte Plätze.



Lustiges Treiben am Faschingsdienstag

Zum 12. Mal fand heuer ein großer Faschingsumzug im Ortszentrum statt. Unter der Organisation von Robert Graspointer beteiligten sich wieder viele Stammtische und Vereine aus dem Mondseeland. Mit originellen Einlagen wurden die Politik, die gesellschaftliche Szene und aktuelle Themen auf die Schaufel genommen. Bei der Faschingsdisco am Marktplatz konnte nach dem Umzug noch ausgelassen gefeiert werden.



Der Faschingsumzug sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Zuschauern.



Schlumpfige Familie



Die Faschingstiger begeisterten mit ihren Verkleidungen.



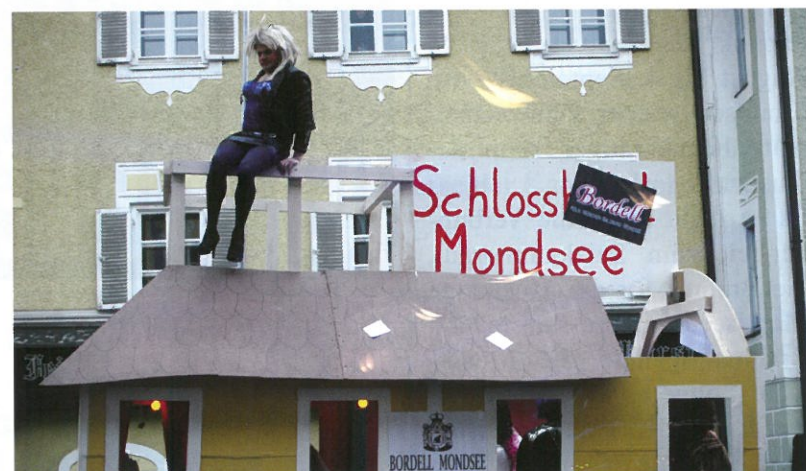
Der Eintritt wird für karitative Zwecke gespendet.



Auch aktuelle politische Themen wurden auf die Schaufel genommen.



Tolle Kostüme zum Faschingsausklang



Akrobatische Einlagen beim Faschingsumzug



Musiktage: Johannes Brahms trifft auf Weggefährten und Widersacher



Die Violinistin Karen Gomyo bringt nicht nur feinste Kammermusik, sondern auch eine Stradivari mit.

Ein Jahr nach dem 25-jährigen Jubiläum der Musiktage Mondsee stellt die künstlerische Leitung, das Aurn Quartett, heuer Johannes Brahms in den Mittelpunkt des Festivals. Von 29. August bis 6. September wird Mondsee wieder zum Schauplatz hochkarätiger Kammermusik.

Es ist nicht nur seine Verbundenheit zum Salzkammergut, die Brahms für die Musiktage Mondsee so interessant macht. Brahms spaltete die Musikwelt – ohne es zu wollen – in das Lager der Traditionalisten rund um seine Person, sowie in die „neudeutsche Schule“ rund

um Wagner. Das Programm der Musiktage Mondsee 2014 verbindet das Kammermusikwerk von Johannes Brahms mit der Musik sowohl seiner Freunde als auch seiner „Gegner“: Werke von J. Brahms, R. Schumann, C. Schumann, F. Liszt, H. Wolf, P. I. Tschaikowsky, B. Bartók, A. Schönberg u.v.m. stehen auf dem Programm.

Ausgewählte Musikerpersönlichkeiten aus aller Welt nehmen sich dieses polarisierenden Komponisten bei den

Musiktagen Mondsee 2014 an. Das Festival freut sich auch, den aus Theater und Fernsehen bekannten Schauspieler August Schmölzer im Programm zu haben. Composer in residence ist in diesem Jahr Mayako Kubo, die als bedeutendste japanische Komponistin gilt. Sie schreibt eine Uraufführung für das Aurn Quartett.

Das genaue Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.musiktage-mondsee.at

ÜBER 20 MILLIONEN TV ZUSEHER AUF RTL, ORF UND PRO SIEBEN!

DER
**MANUEL
HORETH**
EFFEKT

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Mondsee präsentiert:

DER STAR-MENTALIST LIVE

22. MAI. 14 **MONDSEE**
FESTSAAL IM SCHLOSS

BEGINN: 20.00 UHR
EINLASS: 19.00 UHR

Kartenvorverkauf: Tourismusverband Info Mondsee Tel.: +43 6232 2270 und Foto Schwaighofer, Rainerstr. 12, 5310 Mondsee, Tel.: 0650/4586283.

Fotos: Pleschberger, Gabrielle Revere



Tanz

mit uns

**MUSIK
SCHULEN**

NEU!

für Erwachsene Ballett und Body-move!

- Klassisches Basis- Exercise
- Workout
- Stretching

Montag ab 18:00

Anmeldung / Information:
Landesmusikschule Mondsee:
ms-mondsee.post@ooe.gv.at
06232 2660 oder bei
Brigitte Fuschelberger:
0676 541 0425

Einschreibtermin für die Landesmusikschule

Der Haupteinschreibetermin für Schüler der Landesmusikschule Mondsee ist noch bis 11. April. Das Sekretariat ist Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Auch außerhalb des Haupteinschreibetermins kann eine Anmeldung vorgenommen werden (Nachmittags ist die Landesmusikschule fast immer erreichbar). In Absprache mit einer Lehrkraft bzw. der Direktorin können Sie gerne auch mit Ihrem Kind einmal eine Unterrichtseinheit besuchen, um zuzuhören. Infos unter Tel. 06232/2660

Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und
Herausgeber: Marktgemeinde Mondsee
Marktplatz 14, 5310 Mondsee
Tel. 06232/2203

www.gemeinde-mondsee.at

Parteienverkehr Gemeindeamt

Mo, Mi - Fr: 8 bis 12 Uhr
Di: 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Karl Feurhuber

Redaktion & Layout:

Ebner Martina, 5310 Mondsee

Termine der Pfarre

Freitag, 18. April, Karfreitag

4 Uhr: Neun Gänge
8 Uhr: Trauermette
9 - 20 Uhr: Anbetung in der Petruskapelle
15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi: Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier

Samstag, 19. April, Karsamstag

4 Uhr: Neun Gänge
9 Uhr: Trauermette
10 bis 17 Uhr: Anbetung in der Petruskapelle
15 Uhr: Feier der Grabesruhe, Wortgottesd.
21 Uhr: Auferstehungsfeier mit Speisenweihe

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

7.45 Uhr: Laudes
8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit feierlicher Speisenweihe
10 Uhr: Hochamt mit feierlicher Speisenweihe
19 Uhr: Abendlob der Kirche

Montag, 21. April, Ostermontag

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst
10 Uhr: feierliches Hochamt
15 Uhr: Emmaus-Gang (nur bei Schönwetter)

Samstag, 3. Mai

5 Uhr: Fußwallfahrt nach St. Wolfgang (Treffpunkt vor der Basilika), ca. 11.30 Uhr: Hl. Messe in St. Wolfgang
19 Uhr: Florianifeier der freiwilligen Feuerwehren des Abschnitts Mondsee

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

7 Uhr: Schaueramt am Hilfborg
8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst
10 Uhr: Hl. Messe
10 Uhr: Hl. Messe der Kameradschaftsverbände, Hilfborg

Sonntag, 8. Juni, Pfingstsonntag

10 Uhr: Hochamt

Montag, 9. Juni, Pfingstmontag

10 Uhr: Gottesdienst mit den „Diamanten, Goldenen und Silbernen Jubelpaaren“



Veranstaltungsübersicht der Marktgemeinde Mondsee



April 2014

12. April **Kleiner Verkaufsmarkt** regionaler Produkte, Marktbrunnen Mondsee, ab 9 Uhr
13. April **Mysterienspiel „Der letzte Gang“**, Basilika St. Michael, 20 Uhr
19. April **Kleiner Verkaufsmarkt** regionaler Produkte, Marktbrunnen Mondsee, ab 9 Uhr
27. April **Maibaumaufstellen** im Karlsgarten Mondsee, 11 Uhr (Ersatztermin: 1. Mai)

Mai 2014

1. Mai **Weckruf** der Bürgermusik-kapelle Mondsee, 5.30 Uhr
26. **Oldtimertreffen**, 9 Uhr
3. Mai **Florianifeier** der FF Guggenberg, Basilika Mondsee, 19 Uhr
4. Mai **Tag der OÖ. der Freilicht-museen**, 13 Uhr, Rauchhaus Mondsee
9. Mai **Konzert** „Hits und Schlager“, Festsaal Schloss Mondsee, 19.30 Uhr

Juni 2014

1. Juni **33. Mondseer Halbmarathon**
- 5.-9. Juni **Italienischer Spezialitätenmarkt**, Marktplatz, 9 Uhr
7. Juni **Franztaler Pfingsttreffen**
- 7.-9. Juni **A1-Bücherflohmarkt**, Markt-gemeinde Mondsee
9. Juni **Marschkonzert** der Bürger-musik Mondsee, 11 Uhr
- 12.-14. Juni **Salzkammergut Classicar**
14. Juni **Sonnwendfeier**, Seepromenade - Springbrunnen, 18 Uhr (Ersatztermin bei Schlecht-wetter: 21. Juni)
23. Juni **„Ballett und Musik“**, Festsaal Schloss Mondsee, 18.30 Uhr
25. Juni **Sommerkonzert** der Bürger-musik Mondsee, 20.30 Uhr
28. Juni **Hoangarten**, 18 Uhr, Rauchhaus **Kaiserschmarrnparty**, Markt-platz, 15 Uhr (Rahmen-programm Radmarathon)
29. Juni **5-Seen-Radmarathon**, 7 Uhr
- 3. Internationales Mondsee Handbike Race**, ab 7.45 Uhr

Juli 2014

4. Juli **Wasserskishow**, 19.30 Uhr, Seebucht Mondsee (ebenso am 11. Juli (19.30 Uhr), 18. Juli (19.30 Uhr), 25. Juli (20.30 Uhr), 31. Juli (20.30 Uhr))
6. Juli **Frühschoppen und Trachtensonntag**, ab 9 Uhr
- ab 12. Juli **Mondseer Jedermann**, Karlsgarten (bei Schlechtwetter im Festsaal), 20 Uhr, ebenso am 19. Juli, 26. Juli
15. Juli **Tanzn und Plattln**, Marktplatz Mondsee, 20 Uhr, ebenso am 22. Juli, 29. Juli
20. Juli **Frühschoppen** der Feuerwehr Mondsee, 10 Uhr
23. Juli **Kinderkino** in der Pfarrbibliothek Mondsee, um 17 und um 18.30 Uhr
- 23./24. **Kunsthandwerksmarkt**, Kaianlage Mondsee, ab 10 Uhr

Wöchentlich:

Dienstag: **Radfahren für alle**, Treffpunkt: Parkplatz Mitte, 17.30 Uhr

Mittwoch: **Nordic Wandern**, Treffpunkt: Alpenvereinshaus, 9 Uhr

Donnerstag: **Nordic Walking**, Treffpunkt: Parkplatz Mitte, 18 Uhr

Samstag: **Nordic Walking**, Treffpunkt: Parkplatz Mitte, 14 Uhr
Straßenradsport, TP: Alpen-Bike, Herzog-Odilo-Straße, 13 Uhr

Eine detaillierte
Veranstaltungsübersicht
für das Mondseeland finden Sie
unter www.mondsee.at

Stand: März 2014,
Änderungen vorbehalten!